



Social Stories

Inhalte

Was ist genau ist eine „Social Story“? Wie, wo und wann können sie in der Arbeit mit autistischen Menschen eingesetzt werden? Wie kann ich selbst situationsangepasst mit social stories arbeiten? Wie schreibe ich eine Social Story?

Social Stories, 1991 von Carol Gray entwickelt, werden in der Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum verwendet, um die Umwelt für sie vorhersagbarer zu machen und Erklärungen für soziale Situationen zu liefern. Mithilfe von Worten oder Bildern können soziale Situationen verstanden und weiterer Folge auch besser gemeistert werden.

Hauptziele einer Social Story sind demnach: verbessertes Verständnis für soziale Situationen, Förderung von Verständnis für alle Beteiligten einer sozialen Situation, Reduktion von Stressoren und Ängsten, Verbesserung der Problemlösefähigkeit

Ziele

- Kurzer Abriss über die Geschichte der Social Story (Carol Gray)
- Welche Ziele hat eine Social Story?
- Erkennen können, wann ist es sinnvoll ist eine Social Story in der Arbeit mit autistischen Menschen (in der Schule) einzusetzen
- Wie kann ich selbst eine Social Story entwickeln?

Referentin Mag.^a Sarah Krepp-Honeck
Psychologin, psychologische Beraterin,
Schulassistentin Bundesschulen Autismus,
Beratung und Coaching im Bereich Autismus

Termin Mi, 20.11.2024, 15:00 - 19:00 Uhr (4 UE)

Ort Guglgasse 17, 1110 Wien